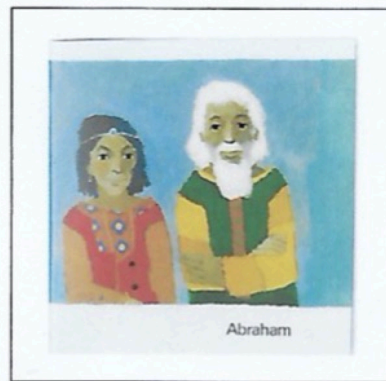


Gott spricht mit Abraham



Eines Abends, auf dem Heimweg dachte Abraham über sein Leben nach. « Eigentlich habe ich alles was ich brauche. Ich habe viele Schafe, alle sind gesund. Und ich habe noch viel mehr als ich brauche, über genug. Und dennoch spüre ich, dass mir etwas ganz Entscheidens fehlt.» Immer wieder grübelte er darüber nach, während die Sonne das letzte Mal am Horizont aufflackerte. Dann verschwand sie ganz und es wurde kühl wie jeden Abend. Je länger Abraham nachdachte, desto deutlicher wurde ihm, wie viel Glück es in seinem Leben gab. Er war reich, lebte in Wohlstand und Sicherheit. Er war inzwischen alt geworden und was hatte es für einen Sinn, sich ständig ein Kind zu wünschen, wenn doch alles dagegensprach. Er und seine Frau, Sara sind zu alt um noch ein Kind zu bekommen.

Abraham setzte sich und machte Rast. Plötzlich kam es ihm so vor, als ob eine Stimme mit ihm sprach. Zuerst war die Stimme so leise, dass er meinte, er hätte sich es nur eingebildet.

Vielleicht war er ja kurz eingeschlafen und träumte? Oder er hatte das Rauschen des Windes für eine Stimme gehalten?

« Abraham» Jetzt war die Stimme ganz deutlich zu hören. Nein, das war keine Einbildung. Jemand sprach zu Abraham. Die Stimme klang tief und fest. Sie umgab ihn von allen Seiten und kam doch von weit über ihm.

« Ich bin dein Gott» sprach die Stimme. Jetzt stand Abraham, denn Furcht hatte ihn ergriffen. Wer war das nur?

« Abraham geh fort von deinem Zuhause» sprach die Stimme weiter. Abraham sah sich um, aber er konnte niemanden sehen.

Es war Nacht. Am Himmel leuchteten und funkelten die Sterne.

«Fortgehen?»

« Ja, du sollst alles verlassen, deine Verwandten und deinen Besitz. Mach dich auf.» Abraham war fassungslos. Aber er spürte tief in seinem Herzen, dass er dieser Stimme vertraute.

« Geh, in das Land, das ich dir zeigen werde.» Jetzt klang Gottes Stimme wie ein Lied in Abrahams Herzen.

« Ich werde aus dir ein grosses Volk machen und ich werde dich segnen, Abraham»

Jetzt rannte Abraham nach Hause. Voller Freude erzählte er die guten Nachrichten seiner Frau Sara.

Bastle ein Drehspiel mit Abraham

- Zuerst malst du die Bilder an. Achte darauf, dass es bereits dunkel ist. Die Sterne leuchten und funkeln in der Nacht.
- Schneide beide Bilder aus.
- Klebe beide Bilder mit der Rückseite aufeinander und lege ein Holzspiess dazwischen. Das Stäbchen muss in der Mitte der Bilder liegen.

Achtung! Pass auf, dass keins der Bilder auf dem Kopf stehen. Sonst funktioniert das Drehspiel nicht.

Jetzt nimm das Stäbchen in deine Handflächen und dreh es so schnell wie du kannst. Du solltest nun sehen können, wie Abraham in die Sterne schaut. Viel Glück.

